

PRESSEINFORMATION

19. Ausgabe von „Literatur in den Häusern der Stadt“ in Köln **Lust auf Lesungen**

Köln, 6. Mai 2019. Wenn in einem guten Buch jeder Buchstabe aus Gold ist, wie ein koreanisches Sprichwort sagt, lohnt sich ein Besuch bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ erst recht. Denn die 19. Ausgabe bietet nicht nur wie gewohnt exzellente Bücher für jeden Geschmack. Auch die einzigartige Mischung aus namhaften Künstlern und Newcomern, unkonventionellen Orten sowie der privaten Atmosphäre machen aus dem Festival ein außergewöhnliches Kulturerlebnis. Vom 12. bis 16. Juni 2019 veranstaltet der KunstSalon, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, 28 Lesungen in Köln. Weitere Festivalorte sind Bonn und Hamburg. Der Kartenverkauf unter www.kunstsalon.de startet am 7. Mai 2019.

Freunde bekannter Künstler treffen bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ in Köln auf Denis Scheck, Wladimir Kaminer, Meike Winnemuth, Prinz Asfa-Wossen Asserate, Maxim Leo und Veit Heinichen. Die Liebhaber von großen Namen dürfen sich zudem auf Werke von Johann Wolfgang von Goethe, Haruki Murakami, Han Kang und Heinrich Böll freuen. Und auch weitere große Künstler wie Jacques Offenbach, Theodor Fontane und Gottfried Keller, die alle in diesem Jahr ihren 200. Geburtstag feiern, Leonardo da Vinci, Johann Sebastian Bach und Klaus Mann spielen beim Festival eine Rolle.

Nicht weniger interessant sind die Erstlingsromane „Wenn die Sonne rauskommt, fahr ich ohne Geld“ von Jonas Baeck und „Das Flimmern der Wahrheit über der Wüste“ von Philipp Schwenke, Marcia Zuckermanns „Mischpoke!“ in der Synagoge, „Der Postbote von Girifalco“ von Domenico Dara, gelesen von Reinhold Joppich, oder die Künstlerbiographie „Leonardo da Vinci und die Frauen“ von Kia Vahland.

Wer sich gerne von unkonventionellen Räumlichkeiten überraschen lässt, den erwarten Lesungen in zahlreichen Wohnzimmern sowie zwischen Betten, Teppichen, Küchen oder Oldtimern. Außergewöhnlich sind auch Veranstaltungen in dem alten Umspannwerk Fuhrwerkswaage, einer Gärtnerei, dem Dufthaus 4711, dem Zelt des atelier mobile am Quartier am Hafen sowie dem traditionsreichen Overstolzensaal im Museum für Angewandte Kunst.

Bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ treten in diesem Jahr in Köln 34 Künstler an 27 Orten auf. Die Programm- und Gesamtfestivalleitung hat Elisabeth Noss. Weitere Festivalorte sind Bonn, das zum sechsten Mal dabei ist, und Hamburg, das zum siebten Mal mitmacht.

Die Karten zu 22 Euro, ermäßigt 15 Euro (jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr), können ab 7. Mai 2019 online unter www.kunstsalon.de oder bei der Tickethotline 0221-93679705 (Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr) erworben werden.

Über den KunstSalon Köln e.V.

Der KunstSalon e.V. in Köln ist eine Privatinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur. Seit 1994 setzt er sich mit zahlreichen Projekten in den Sparten Film, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Bühnentanz dafür ein, Künstler und Kulturinteressierte zusammen zu bringen. Mit seinen ausschließlich aus privaten Mitteln finanzierten Festivals zu Musik und Literatur hält der KunstSalon schon seit 23 Jahren Einzug in die „Häuser der Stadt“.